
9954/AB XXIV. GP

Eingelangt am 06.02.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Wirtschaft, Familie und Jugend

Anfragebeantwortung

Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

Wien, am 3. Februar 2012

Geschäftszahl:
BMWfJ-10.101/0422-IK/1a/2011

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 10166/J betreffend „Zusammenarbeit mit der Firma tatwort. Mag. Franz Tragner GmbH - Gesellschaft für Kommunikation und Projektmanagement“, welche die Abgeordneten Harald Jannach, Kolleginnen und Kollegen am 14. Dezember 2011 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 7 der Anfrage:

In den Jahren 2009 und 2011 hat sich das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend an den Kosten des federführend vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft durchgeführten "Neptun-Wasserpreises" beteiligt. Die für die Tätigkeit der tatwort Mag. Franz Tragner GmbH entstandenen Kosten für das BMWfJ betragen dabei je € 30.000,- inkl. USt, wovon je € 9.000,- als Preisgelder für die Preisträger ausgeschüttet wurden.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Die Zielsetzung des Preises ist es, den innovativen und sorgsamem Umgang mit dem lebenswichtigen Gut Wasser zu fördern. Die Bedeutung des Wassers für die Wirtschaft, Natur, Umwelt und den einzelnen Menschen und seine Gesundheit, die Aufrechterhaltung des Lebensstandards sowie die Entwicklung innovativer Technologien wird dabei unterstrichen.

Seit 2004 hat sich das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend jährlich an den Druckkosten für die federführend vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft durchgeführte Aktion "Nachhaltige Wochen" (ab 2011 "bewusst kaufen") beteiligt. In den Jahren 2007, 2008, 2009 und 2001 wurde dafür der tatwort Mag. Franz Tragner GmbH je ein Beitrag von € 15.000,- inkl. USt. erstattet.

Die Aktion "bewusst kaufen", an der sich neben dem federführenden Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft auch das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten, das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, das Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, das Land Oberösterreich und Partner aus dem Handel und der Wirtschaft beteiligen, hat das Ziel, den Kauf und Konsum nachhaltiger Produkte in der Öffentlichkeit zu forcieren und dadurch den Produktabsatz in diesem Warensortiment zu steigern.

Zu den Projekterfolgen und weiteren Hintergründen dieser Initiativen sowie der Vergabe der Aufträge ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 10167/J durch den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft zu verweisen.